

GEFOLTERT, WEIL SIE EINEN SCHULDIGEN BRAUCHTEN

**ERKIN
MUSAEV**
USBEKISTAN

„Obwohl er viele
furchtbare Dinge
ertragen musste,
gibt Erkin nicht auf.“

Vater von Erkin Musaev, Juli 2014

Es ist Januar 2006, als Erkin Musaev am Tashkent-Flughafen in Usbekistan vom Nationalen Sicherheitsdienst (SNB) festgenommen wird. Zu der Zeit arbeitet Erkin als Country Manager beim Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP). Anfänglich beschuldigen die Sicherheitsbeamten Erkin, im Besitz von Drogen zu sein. Wenig später werfen sie ihm jedoch Spionage vor. Erkin Musaev wird mehrere Wochen ohne Kontakt zur Außenwelt festgehalten. Er wird einen Monat lang tagsüber geschlagen und nachts verhört. Aufgrund von Folter und Misshandlungen erleidet Erkin ein Schädel-Hirn-Trauma, woraufhin er im März 2007 am Kopf operiert wird. Der SNB droht, seiner Familie etwas anzutun. Schließlich unterschreibt Erkin ein „Geständnis“, um seine Familie zu schützen.

Es folgen drei unfaire Gerichtsverfahren. In den Jahren 2006 und 2007 wird Erkin schlussendlich wegen Hochverrats und Amtsmissbrauches zu insgesamt 20 Jahren Haft verurteilt. Die erste Anklage bezieht sich auf seine angebliche Beteiligung an den Aufständen in Andizhan im Mai 2005, wo Hunderte großteils friedliche DemonstrantInnen von Sicherheitskräften getötet worden waren. Erkin wird vorgeworfen, an der Organisation der Proteste beteiligt gewesen zu sein.

Alle drei Gerichte lassen als Beweismittel Geständnisse zu, die unter Folter erzwungen wurden. **Beschwerden zu seiner Folter in Haft werden von den Gerichten ohne angemessene Überprüfung abgelehnt.**

Im März 2012 erreichen Erkin und seine Anwälte auf internationaler Ebene einen kleinen Teilerfolg durch ihren unermüdlichen Kampf: Der Menschenrechtsausschuss der Vereinten Nationen entscheidet, dass Erkin Musaevs Rechte gemäß Artikel 7 (Folterverbot), Artikel 9 (Recht auf Freiheit und Sicherheit) und Artikel 14 (faïres Gerichtsverfahren) des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte verletzt wurden.

**Fordern Sie von der usbekischen
Regierung die sofortige Freilassung
von Erkin Musaev und eine
Untersuchung der Foltervorwürfe!**

AMNESTY INTERNATIONAL

BRIEFMARATHON 2014

3. – 17. DEZEMBER




AMNESTY-BRIEFMARATHON 2014

WERDEN SIE AKTIV! VERÄNDERN SIE ERKIN MUSAEV'S LEBEN!

WEITERE
INFORMATIONEN
UND UPDATES
ZUM FALL UNTER
briefmarathon.
amnesty.at



Bitte schreiben Sie höfliche Briefe auf Englisch, Usbekisch, Russisch oder Deutsch:

-  Fordern Sie die sofortige Freilassung von Erkin Musaev!
-  Verlangen Sie von der usbekischen Regierung eine unverzügliche Untersuchung der Folturvorfürfe von Erkin Musaev und dass sämtliche dafür Verantwortliche vor Gericht gestellt werden!
-  Schreiben Sie Erkin Musaev eine Solidaritätspostkarte ins Gefängnis, z. B. eine Karte mit abgebildeten Sehenswürdigkeiten aus Ihrer Region mit aufmunternden Worten wie: „Siz doim bizning ularimizda“ („Unsere Gedanken sind bei dir“); „Biz doim siz hakingizda uilaimiz“ („Wir denken an dich“).

Individuell verfasste Briefe sind immer am wirksamsten!

Falls Sie wenig Zeit haben, können Sie auch unseren beigelegten **Musterbrief** übernehmen.

APPELLE AN:

Prosecutor General Rashidzhon Kodirov
Prosecutor General's Office of Uzbekistan
ul. Gulyamova 66
Tashkent 700047
Uzbekistan

SOLIDARITÄTSKARTE AN:

Erkin Musaev
Otryade 6, Brigade 64
UYA 64/47
Kyzyl-Tepa, Navoi Region
Uzbekistan

Anrede: Dear Prosecutor General

Ihr Beitrag ist entscheidend – Teilen Sie ihn uns mit!

Bitte melden Sie uns **bis spätestens 22. Dezember 2014**, wie viele Briefe Sie verschickt haben und wie viele Mitmenschen Sie zum Mitmachen anregen konnten. Damit wissen wir noch genauer, welchen Druck wir gemeinsam mit Ihnen für die Freilassung von Erkin Musaev aufbauen konnten.

Schicken Sie eine **Rückmeldung an briefmarathon@amnesty.at** oder an Amnesty International Österreich, Moeringgasse 10, 1150 Wien. Gerne können Sie uns auch telefonisch unter 01/78008 kontaktieren.

Vielen Dank für Ihren Einsatz.

Danke, dass Sie Erkin Musaevs
Stimme stärken!

AMNESTY INTERNATIONAL

BRIEFMARATHON 2014

3. – 17. DEZEMBER

AbsenderIn:

Prosecutor General Rashidzhon Kodirov
Prosecutor General's Office of Uzbekistan
ul. Gulyamova 66
TASHKENT 700047
UZBEKISTAN

Datum: _____

Sehr geehrter Generalstaatsanwalt!

Ich fordere Sie auf, Erkin Musaev sofort freizulassen. Weiters verlange ich eine unverzügliche Untersuchung der Folttervorwürfe von Erkin Musaev und dass sämtliche dafür Verantwortliche vor Gericht gestellt werden.

Hochachtungsvoll,

Sender:

Prosecutor General Rashidzhon Kodirov
Prosecutor General's Office of Uzbekistan
ul. Gulyamova 66
TASHKENT 700047
UZBEKISTAN

Date: _____

Dear Prosecutor General,

I call for Erkin Musaev's release on the grounds that repeated calls for a fair trial have been ignored for eight years.

Furthermore I demand a full investigation into the allegations that Erkin was tortured in custody and that anybody found responsible for torturing and ill-treating Erkin Musaev is brought to justice.

Yours sincerely